
Produktname: Cortactin (Acetyl Lys235) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06178**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Acetyliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 62kDa

Antigen-Informationen

Genname	CTTN
Alternative Namen	CTTN; EMS1; Src substrate cortactin; Amplexin; Oncogene EMS1
Gen-ID	2017.0
SwissProt ID	Q14247
Immunogen	Synthetisiertes Acetylpeptid, das aus der internen Region des menschlichen Cortactins um die Acetylierungsstelle K235 herum abgeleitet ist.

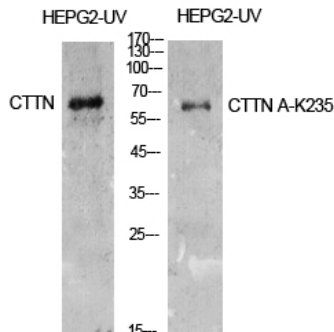
Hintergrund

Cortactin (CTTN) Homo sapiens. Dieses Gen ist in Brustkrebs und Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Hals-Bereichs überexprimiert. Das kodierte Protein ist im Zytoplasma und in Bereichen der Zell-Substrat-Kontakte lokalisiert. Dieses Gen hat zwei Funktionen: (1) die Regulation der Interaktionen zwischen Komponenten von Adhäsionsverbindungen und (2) die Organisation des Zytoskeletts und der Zelladhäsionsstrukturen von Epithel- und Karzinomzellen. Während der Apoptose wird das kodierte Protein Caspase-abhängig abgebaut. Die aberrante Regulation dieses Gens trägt zur Invasion und Metastasierung von Tumorzellen bei. Drei Spleißvarianten, die unterschiedliche Isoformen kodieren, wurden für dieses Gen identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010]. Funktion: Kann zur Organisation der Zellstruktur beitragen. Das SH3-Motiv kann als Bindungsstelle für das Zytoskelett fungieren. Die Tyrosinphosphorylierung in transformierten Zellen kann zur Zellwachstumsregulation und Transformation beitragen. (Online-Informationen: Cortactin-Eintrag; Ähnlichkeit: Enthält 1 SH3-Domäne; Ähnlichkeit: Enthält 7 Cortactin-Repeats; Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit Membranruffeln und Lamellipodien; Untereinheit: Interagiert über ihre SH2-Domäne mit SHANK2 und SHANK3. Interagiert außerdem (aufgrund von Ähnlichkeit) mit FGD1. Interagiert mit PLXDC2.)

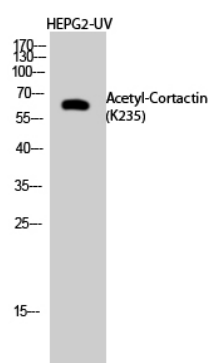
Forschungsbereich

Tight Junctions; Infektion mit pathogenen Escherichia coli;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HepG2-UV-Zellen mit einem polyklonalen Acetyl-Cortactin (K235)-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse von HEPG2-UV-Zellen mit einem polyklonalen Acetyl-Cortactin (K235)-Antikörper (Verdünnung 1:500). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.